Anlage zu Top 10.1 Sitzung III 31.03.09

AHRENSBURGER
STADTFORUM
Für Handel, Gewerbe und Tourismus e.V.
KAUFLEUTE FÜR AHRENSBURG

Ahrensburger Stadtforum • Hamburger Straße 1 • 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Frau Ursula Pepper
- Bürgermeisterin -
Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg

Vorlage - 3
- IV
- III

Ahrensburger Stadtforum
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg

ab 01.04.09

Büro:
Hamburger Straße 1
Dienstag und Donnerstag
9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 0 41 02 / 5 06 60
Fax 0 41 02 / 67 72 59

Ahrensburg, 31.03.2009

Stadtfest Ahrensburg vom 12. bis 14. Juni 2009

Sehr geehrte Frau Pepper,

wir beziehen uns auf die geführten Gespräche in Ihrem Hause. Hierbei ging es um Ihre geplanten Baumaßnahmen in der Großen Straße, Klaus Groth Strasse und Hamburger Strasse, die uns in diesem Jahr leider teilweise oder gar nicht als Veranstaltungsfläche zur Verfügung stehen werden, sowie entsprechende Alternativen zur Realisierung des 25. Ahrensburger Stadtfestes.

Wie besprochen, haben wir nun die Alternative I „Ausweitung der Veranstaltungsfläche auf die Hagener Allee und den Lindenhofparkplatz" mit den Beteiligten (Baustudio, Post, Stadtresidenz und von Allwörden) erörtert. Leider erweisen sich die Verhandlungen als schwierig. Die letzten Entscheidungen hierzu werden sich noch bis in den April hineinziehen. Für eine Umsetzung daher zu spät.

Daher haben wir nun parallel die Alternative II „Umsiedlung des Stadtfestes in die Bereiche Am Alten Markt, Lübecker Straße und Schloß" geprüft und kalkuliert. Hierbei entstehen wie bereits erwähnt erhebliche Mehrkosten durch einen erhöhten Aufwand in den Bereichen Logistik und Infrastruktur (Strom, Wasser, Abwasser, Bühne etc.) sowie Mindereinnahmen auf Grund der veränderten Möglichkeiten der Standbebauung bzw. Platzierung der Partner.

Ein Drittel des daraus resultierenden Defizits wird durch uns bzw. die umsetzende Agentur EPM Concept getragen. Trotzdem verbleibt ein Restdefizit in Höhe von rd. € 23.000,-, dass es gilt zu refinanzieren oder auszugleichen.

Wir bitten daher darum, uns die Sondernutzungsgebühren für dieses Jahr zu erlassen (€ 8.500 in 2008) und um Prüfung, ob die städtischen Gebühren in Höhe von € 1.989,- auf 0,- herabgesetzt werden können.

#1 TOP BKSA 02.04.09

Des Weiteren bitten wir um Prüfung, ob die aufgrund des Umzugs verursachten Mehrkosten durch ein kostengünstigeres oder kostenloses Engagement des Bauhofs reduziert werden können. Die Leistungen des Bauhofs beliefen sich in 2008 auf ca. € 5.850,-. Gerne würden wir auch, wie mit anderen kommunalen Partnern praktiziert, die Stadt oder den Bauhof in unsere Werbemaßnahmen zum Stadtfest einbinden, um so eine weitere Reduzierung der Kosten zu erzielen.

IV

Wir möchten Sie bitten, unseren Vorschlag zu prüfen und uns bzw. den Bürgern der Stadt damit die Möglichkeit zu geben trotz der umfangreichen Baumaßnahmen ein Stadtfest zu feiern, dass der Stadt Ahrensburg und dem 25-jährigen Jubiläum gerecht wird. Über einen positiven Bescheid aus Ihrem Hause würden wir uns sehr freuen.

Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch jederzeit zur Verfügung.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung zum 25-jährigen Ahrensburger Stadtfest und senden Viele Grüße.

AHRENSBURGER STADTFORUM
Kaufleute für Ahrensburg

Götz Westphal